



# PMC - AKTUELL

Mitteilungsheft des Potsdamer Männerchores 1848 e.V.

Ausgabe - Nr.79

Juli 2012

## THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Jahreshauptversammlung
- Frühjahrskonzert 2012
- Auftritt bei Caputher Musiken
- Auftritt bei Titanen der Rennbahn
- Chorgesang in Epochen
- Aus dem Leben eines .....
- Jubilare / Geburtstage
- Veranstaltungen



Was uns in das Herz gegeben,  
in dem Liede soll es leben.

## Auszüge aus dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011

...Leider blieben auch im Jahr 2011 die schmerzlichen Verluste nicht aus. Daher möchte ich traditionsgemäß den verstorbenen, fördernden Mitgliedern, die uns im Jahr 2011 für immer verlassen haben, Gedenken und Ehre erweisen.

- Helmut Schäfer, förderndes Mitglied seit 2001, verstarb am 04.01.2011 - im 83. Lebensjahr
- Wolfgang Schmidt, förderndes Mitglied seit 1997, verstarb am 18.10.2011 im 71. Lebensjahr

Ein ehrendes Andenken werden wir ihnen bewahren.

### Zur Mitgliederstatistik:

Zu einer der wichtigsten Grundlagen unseres Chores gehört eben auch, Bilanz zu ziehen, aktuelle Informationen über den Stand des Chores jederzeit abrufen zu können. Eine vorbildliche Zuarbeit leistete hierzu unser Schriftführer und Sangesbruder Hubert Exner. Meinen Dank gilt Dir, lieber Hubert.

Am 31.12.2011 bestand der Chor aus 93 Sängern, das sind 2 Sänger mehr als im Vorjahr. Das freut uns besonders, dass wir Zugänge im aktiven Bereich der Sänger verzeichnen und somit positiv in die Chorzukunft blicken.

2011 hielten uns 110 fördernde Mitglieder die Treue, das sind zwar 3 Mitglieder weniger als im Vorjahr, dennoch freuen wir uns, dass wir bei den fördernden Sangesfreundinnen und Sangesfreunden die Zahl 100 überflügeln. Danke auch für ihre Unterstützung. So können wir 2011 auf eine beachtliche 203 PMC-Mitgliederzahl zurückblicken.

Lieber Ronald Reuter, als Ehren- und Chorleiter gehörst Du bereits 44 Jahre zum festen Bestandteil des Chores. Wir wären nicht der Potsdamer Männerchor, wenn du nicht deine ganze Liebe für die Musik in uns immer wieder wachrufen würdest. Mit deinem Verständnis für uns Sänger, hat der Potsdamer Männerchor dir viel zu verdanken. Mit deinem Engagement, auch außerhalb der Montags- Chorproben, hast du viel dazu beigetragen, dass der PMC eine Einheit bildet. Im Namen aller Sänger dafür herzlichen Dank.

Sängeranzahl in den einzelnen Stimmen:	<input type="checkbox"/>	im 1. Tenor	24 Sgbr.
	<input type="checkbox"/>	im 2. Tenor	18 Sgbr.
	<input type="checkbox"/>	im 1. Bass	27 Sgbr.
	<input type="checkbox"/>	im 2. Bass	24 Sgbr.
<hr style="width: 100%;"/>			
<b>Insgesamt</b>			<b>93 Sgbr.</b>

Besondere Freude teilen wir mit den Zugängen aktiver Sänger im Jahr 2011;

- 2.Tenor Sgbr. Christian Schenke
- 1. Bass Sgbr. Peter Elmar
- 2. Bass Sgbr. Horst Gärtner
- 2. Bass Sgbr. Johannes Reichert

Leider haben wir auch Austritte bzw. Mitgliederstreichungen aktiver Sänger zu verzeichnen. So sind auf eigenen Wunsch die Sangesbrüder;

- Sgbr. Rolf Endler 2. Bass und
- Sgbr. Harry Müller 2. Tenor

aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen ausgetreten.

Auf eigenen Wunsch traten 2 fördernde Mitglieder aus;

- Herr Hans-Dieter Müller und
- Herr Detlef Hübner

Eine der interessantesten Seiten des PMC ist die Altersstruktur in den einzelnen Stimmen per 31.12.2011:

Im 1. Tenor betrug das durchschnittliche Alter:

2011	2010	gealtert
67,25 Jahre	66,25 Jahre	um 1,0 Jahre

Im 2. Tenor können wir stolz eine Verjüngung des durchschnittlichen Alters um 4,94 Jahre verbuchen:

2011	2010	verjüngt
62,78 Jahre	67,72 Jahre	um 4,94 Jahre

Im 2. Bass wurde das durchschnittliche Alter etwas aufgebessert;

2011	2010	verjüngt
67,38 Jahre	68,17 Jahre	um 0,79 Jahre

Das rechnerische durchschnittliche Alter aller Sänger konnte somit im Jahr 2011 um 0,99 Jahre aufgewertet werden.

2011 - 66,07 Jahre, 2010 - 67,06 Jahre.

Es ist zwar ein geringer Anteil der Verjüngung im Chor zu verzeichnen, dennoch freuen wir uns, dass die neuen Sgbr. die Altersstruktur aufgebessert haben und hoffen natürlich sehr, dass auch in Zukunft noch sangesfreudige, junge Männer Freude an unserem Chorleben finden werden.

Nun möchte ich die Sangesbrüder lobend erwähnen, die im Jahr 2011 wenige bzw. keine Fehlstunden aufweisen;

keine Fehlstunden:

- im 2.Tenor unser Sgbr.und Schatzmeister Joachim Böhme-
- und im 2. Bass unser Sgbr. Bernhard Jung.

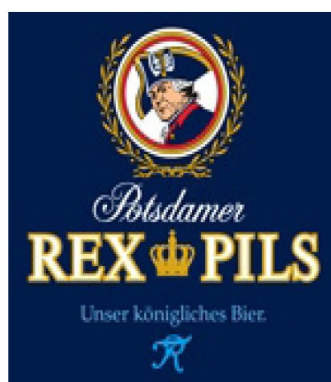
Vorbildlich kann ich nur sagen, meinen herzlichen Glückwunsch, lieber Joachim und Bernhard -Danke!

Im 1.Tenor hat unser Sgbr.Hans-Jachim Bernet - 1 Fehlstunde....

Dieter Lehmann  
I.Geschäftsführer



Anzeige



**E. KRÜGER & Co.**

**Straßen- u. Tiefbau GmbH**

- Steinstraßenbau
- dekorative Pflasterarbeiten
- Fertigteilschächte aller Art
- Grünanlagen

seit 1894 in Potsdam  
☎ 62 51 66 Fax 62 51 68  
Ahornstraße 28 - 32 · Haus 55  
14482 Potsdam

## Ein (Johann) Strauß voll bunter Melodien

Oh Frühlingszeit, du schönste Zeit, du lässt die Welt erblühen. Mit dieser Einstellung, eine frische frühlingshafte Brise in die Herzen der Menschen zu tragen, fand am Samstag, dem 5.

Mai das traditionelle Frühlingskonzert des Potsdamer Männerchores vor ausverkauftem Nikolaisaal in Potsdam statt.



Um es vorweg zu nehmen: Kapellmeister Ronald Reuter hatte mit dem Männerchor, dem Deutschen Filmorchester Babelsberg, sowie den Gesangssolisten Birgit Pehnert und Robert Hebenstreit, der gleichzeitig die Moderation des Abends übernahm, ein exzellentes Programm aus Operettenmelodien von Johann Strauß jun. ausgewählt, die ganz im Zeichen des Frühlings standen.

Das Konzert begann mit der Ouvertüre aus der Operette „Zigeunerbaron“. Im Anschluss sangen die Männer von Ronald Reuter acapella ihre schönsten Frühlingslieder „Wie schön blüht uns der Maien“, „Grüner wird die Au“ und „ So sei begrüßt viel Tausend mal“.

Mit dem „Frühlingsstimmenwalzer“ brachte Frau Pehnert einen Ohrenschmaus zu Gehör, der von Robert Hebenstreit als „Flotter Geist“ aus der Operette „Zigeunerbaron“ ergänzt wurde. Wie man der Kunst sein Leben weihen kann, zeigte der Potsdamer Männerchor mit dem Filmorchester aus dem Musical „Millionen für Penny“ von Lotar Olias auf.

Weiter ging dieser erste Teil des Abends mit „blumigen“ Melodien, die mit dem Walzer „Rosen aus dem Süden“ mit Chor und Orchester in die Pause führten.



Wie Musik Freude bereiten kann, zeigte Ronald Reuter mit dem Orchester und seinem Chor mit dem Walzer „G'schichten aus dem Wienerwald“ in einer sprühenden Weise vorgetragen, was im Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Danach sollten auch mit Birgit Pehnert im „Prater wieder die Bäume blühen“. Der „Donauwalzer“, die Ouvertüre aus „Fledermaus“ und die Melodien aus dieser Operette, wie „Brüderlein und Schwesterlein“ und im „Feuerstrom der Reben“ an denen alle Mitwirkenden, Orchester, Chor und Solisten beteiligt waren, brachten das dankbare Publikum in wahre Verzückung und belohnten die Darbietungen mit tosendem Beifall.

Wie von anderen Veranstaltungen schon gewohnt, wollte das Publikum den Schluss des schönen Abends nicht ohne Zugaben hinnehmen und so wurde dieser wunderbare Frühlings-, „Strauß“-Abend mit den Weisen „Leichtes Blut“ und dem „Radetzky marsch“ endgültig beendet.



Da in diesem Konzert die heitere Moderation des Herrn Hebenstreit nicht von Titel zu Titel führte, empfanden Musikfreunde diesen Konzertabend als eine Einheit, als einen harmonierenden frühlingshaften Aufzug.

Die Ruhe ohne Bewegungen auf der Bühne, weil die Sänger wieder Pausenstühle zur Verfügung hatten, verstärkte diesen Eindruck.

Hinzu kommt die wunderbare Bühnenausstattung, die auch in diesem Jahr von den Mitgliedern des Chores ausgestattet wurde und die frühlingshafte Natur im Saal widerspiegelte.

Allen Mitgestaltern und Helfern sei hier ein lobender Dank ausgesprochen, die zum Gelingen des Abends beitrugen. Das Publikum weiß es zu schätzen und wird sich jetzt schon auf das Herbstkonzert freuen, welches unter dem Motto „Jagdgesang und Hörnerklang“ am 29. September hier im Nikolausaal stattfindet.

Helmar Jonas

## Auftritt bei "Caputher Musiken"

Am Sonntag den 10. Juni 2012 lud der Männerchor "Einigkeit" Caputh 1907 beinahe schon traditionell zu Ihren Konzert anlässlich der "Caputher Musiken" in die Kirche Caputh ein. Und diese Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt.

Unter dem Motto „Die Erzählung im Lied“ haben die Männerchöre aus Potsdam und Caputh die Vielfältigkeit des musikalischen und dichterischen Ausdrucks im Liedgut vermittelt.

So sang der Caputher Männerchor mit z. B. Der König in Thule, Frisch gesungen, Frühlingserwachen, Der Lindenbaum, Meister und Gesell, Handwerksburschen Abschied, Die Königskinder, Heidenröslein und Lorelei doch sehr bekannte Volkslieder, die auch das Publikum honorierte.



Der Potsdamer Männerchor sang mit den "Die zwei Hasen", "Das Wandern ist des Müllers Lust" und "Im Krug zum grünen Kranze" Lieder, die dazu einfach nur gut passten.

Ein gemeinsamen Auftritt mit den beiden Chören gab es dann beim "Das war das Kloster Grabow" unter der Leitung von Martin Zierenberg.

Einen weiteren Höhepunkt erlebten die Zuschauer bei Schubert's "Nachthelle". Tenor Reinhard Ginzler sang mit beiden Chören unter der Leitung von Ronald Reuter. Am Klavier spielte Joachim Schabik dazu.

Ein sehr gelungenes Konzert von allen Beteiligten, das Lust auf mehr machte.



Andreas Horn



Getränkefachgrosshandel  
seit 1875

**Kamphenkel GmbH & Co. Vertriebs KG**  
Wolframstraße 95-96 ; 12105 Berlin (Tempelhof)  
Telefon: +49 (30) 757 55 3 ; Fax: +49 (30) 757 55 425

Internet: [www.getraenke-kamphenkel.de](http://www.getraenke-kamphenkel.de)  
eMail: [info@getraenke-kamphenkel.de](mailto:info@getraenke-kamphenkel.de)



**Berliner Kindl**  
*Jubiläums*  
PILSENER



**bernd krüger**  
Dipl.-Ing.  
tief- & strassenbau

Karl-Marx-Str. 34  
14532 Kleinmachnow  
Tel. 033203 - 79 789  
Fax 033203 - 7 97 81

**W** TROCKENBAU  
**WOLTER**  
Decken · Wände · Fußböden

**Frank Wolter**

Am Stadtrand 40 · 14478 Potsdam  
Fon: 0331 - 86 41 07 / Fax: 0331 - 87 00 01 08  
Mobil: 0172 - 3 14 91 73

# DRUCKEREI STEFFEN

*Tradition seit 1722*

*Friedrich-Ebert-Straße 74  
14469 Potsdam  
Telefon: 0331 - 29 35 01  
Fax: 0331 - 6 26 47 69  
e-Mail: [info@steffendruck-potsdam.de](mailto:info@steffendruck-potsdam.de)  
[www.steffendruck-potsdam.de](http://www.steffendruck-potsdam.de)*



**OFFSETDRUCK ■ BUCHDRUCK ■ DIGITALDRUCK**





## **11. KALTBLUTRENNEN IN BRÜCK (BRANDENBURG)**

Am 23. und 24. Juni 2012 fand das 11. Kaltblutrennen des Landes Brandenburg „Titanen der Rennbahn“ statt.

Dieses Turnier bei dem ausschließlich Kaltblutpferde an den Start gehen, findet in jedem Jahr am letzten Juniwochenende statt. Diese Veranstaltung wurde von über 25.000 Zuschauern besucht, die von dem besonderen Mix aus hochkarätigem Pferdesport und Unterhaltung begeistert waren. Und die Veranstaltung wächst von Jahr zu Jahr.

Der ländliche Volkscharakter, unterlegt mit bäuerlicher Tradition, ist das Erfolgsrezept der Veranstaltung.

Markttreiben, Kinderbeschäftigung, ein Rummel mit großem Riesenrad, Tombola und köstliche Gaumenspezialitäten ziehen auch Gäste an, die nicht unbedingt zum Stammpublikum solcher Pferdesport-Events gehören.

Nach 2010 ist der Potsdamer Männerchor bei diesem Event dieses Jahr wieder zu Gast gewesen. Diesmal ist es so gewesen, dass mehrere Chöre aus Golzow/Cammer und Ragösen ebenfalls zu Gast waren um ihr Repertoire zu präsentieren.

Unser Auftritt im Festzelt war ein voller Erfolg. Dank Hans-Georg Troschke's ist auch bei Ansage ein Volltreffer gelungen. Die Zuschauer waren begeistert und voll des Lobes. Diesmal haben wir es auch endlich mal geschafft, unsere Flyer zu verteilen. Vielleicht sehen wir in absehbarer Zeit auch mal einen zukünftigen Sangesbruder aus dieser Aktion.



Unser zweiter geplanter Auftritt war dann ein besonderer, nämlich einer mit Hufschmieden. Dazu mussten wir am Vormittag noch mal eine kleine Probe in der Getreidehalle des Gestütes mit den Hufschmieden machen. Der Klang in der Halle war schon toll und alle machten voll mit. Vielen Dank noch mal an alle Sangesbrüder, die den Weg mitmachten.



Bis zu unserem Auftritt während des großen Schaubildes verging dann aber noch eine Zeit, die die Sangesbrüder und Anhang dazu nutzten, sich im Gelände umzuschauen und den Darbietungen zuzuschauen.



Die Veranstalter setzten bei der Vermarktung voll auf einen Künstler, der in Deutschland ein besonderen Namen hat: Gotthilf Fischer. Und als Besucher auch des zweiten Tages kann ich nur sagen, das Konzept ist aufgegangen.

Dass Herr Fischer die Zuschauer nur aus der „Konserve“ zum Singen brachte, machten diesen wenig aus.

Auch eine persönliche Begegnung mit Gotthilf Fischer zeigte, dass er schon ein total sympathischer Zeitgenosse ist und für sein Alter von 84 Jahren sehr agil ist.

Unser Auftritt mit vielen Verspätungen war dann ein totaler Erfolg. Ich glaube es war unser erster „Hammerschmied“ den wir mit originalen Schmieden gespielt haben. Für alle anwesenden Sangesbrüder sich ein schönes und tolles Erlebnis. Die Organisatoren waren voll des Lobes. Unser Auftritt hat voll ins Programm gepasst.

Andreas Horn



# STOLTE

STRASSEN - UND TIEFBAU GmbH



**Peter Stolte**

Geschäftsführer

August-Bebel-Str. 83  
14482 Potsdam-Babelsberg

[www.stolte-strassenbau.de](http://www.stolte-strassenbau.de)  
[stolte@stolte-strassenbau.de](mailto:stolte@stolte-strassenbau.de)

Tel.: 0331/ 70 84 17  
Fax: 0331/ 740 40 17  
Funk: 0171 851 37 35

## Kanzlei Wulsten

Rechtsanwälte & Insolvenzverwalter

Zivilrecht - Arbeitsrecht - Mietrecht - Steuerrecht  
Insolvenzrecht - Handels- und Gesellschaftsrecht

Rudolf-Breitscheid-Straße 33, 14482 Potsdam, Telefon: 0331/ 62 01 30

E-Mail: [info@kanzlei-wulsten.de](mailto:info@kanzlei-wulsten.de)  
[www.kanzlei-wulsten.de](http://www.kanzlei-wulsten.de)

**Wenn der Sommer sich verkündet,  
Rosenknospe sich entzündet,  
Wer mag solches Glück entbehren?**

Johann Wolfgang von Goethe, (1749 - 1832)

# ELKOM-PLAN

[WWW.ELKOM-PLAN.DE](http://WWW.ELKOM-PLAN.DE) • [INFO@ELKOM-PLAN.DE](mailto:INFO@ELKOM-PLAN.DE)

Professionelle Dienstleistungen für Klein- und Mittelständische Unternehmen im Bereich IT-Netzwerke, Dokumentenmanagement, Sachverständigen-Software und Internet

Garnstr. 14, 14482 Potsdam,  
Tel.: 0331 / 231800-0, Fax: 0331 / 231800-11

## Thomas Roigk

**Steuerberater**

Hortensienstraße 2  
14513 Teltow

Tel. 03328/30 97 70  
Fax 03328/30 97 72  
[roigk-stb@freenet.de](mailto:roigk-stb@freenet.de)

# G&G Servicegesellschaft

Haus- und Gartenservice  
**0331-95 12 596**  
[www.gg-servicegesellschaft.de](http://www.gg-servicegesellschaft.de)

G & G Servicegesellschaft  
Torsten Guthke  
Schloßstraße 10 ; 14467 Potsdam  
Tel.: 0331 - 951 25 96 / Fax. 0331 - 951 25 98  
eMail: [info@gg-servicegesellschaft.de](mailto:info@gg-servicegesellschaft.de)



täglich ab 8:00 geöffnet  
Frühstück bis 14:00  
Lunch ab 11:30  
Dinner ab 18:00



[www.wiener-potsdam.de](http://www.wiener-potsdam.de)  
Luisenplatz 4  
Tel.: 0331 - 60149904

**SANITÄTSHAUS  
KNIESCHE**



**Stammhaus:**

Friedrich-Ebert-Straße 25/26  
im Holländischen Viertel  
14467 Potsdam  
Tel. (0331) 28 06 50  
Fax (0331) 280 65 30

**Filiale in Falkensee:**

Hansastraße 6 • 14612 Falkensee  
Tel. (03322) 24 36 41

**Helfen ist unser Handwerk**

# Chorgesang in Epochen

gefunden in der "postfrisch 03.2012"

Der heutige mehrstimmige Chorgesang wurde ab dem 14. Jahrhundert populär. Im 17. Jahrhundert etablierte sich das Chorsingen dann immer mehr auch abseits der Kirche. Besonders beliebt waren die so genannten Madrigale: mehrstimmige Vokalstücke mit zumeist weltlichen Inhalten. Die Popularität solcher Stücke führte dazu, dass mit der Freude am gemeinschaftlichen Singen auch neue Formen der Geselligkeit wichtiger wurden.

## Berliner Liedertafel

Im 19. Jahrhundert entwickelte sich die Gründung von Männerchören zu einer Art Volksbewegung. Vor allem zwei Männer setzten sich an die Spitze der Chorgründungen. Der Berliner Dirigent und Direktor der Sing-Akademie zu Berlin Carl Friedrich Zelter gründete 1809 die Berliner Liedertafel - den ersten Männerchor der deutschen Geschichte. Ein anderer Protagonist des Chorgesangs war Friedrich Silcher. Der



Carl Friedrich Zelter



Musiklehrer begründete 1829 die Akademische Liedertafel in Tübingen und komponierte Chorsätze zu deutschen und internationalen Volksliedern, die heute noch zum Grundrepertoire vieler Gesangsvereine gehören. Lieder wie "Wenn alle Brunnlein

fließen" kennt wohl jeder.



## Deutscher Chorverband

Am 21. September 1862 wurde schließlich der Deutsche Sängerbund in Coburg gegründet, in dem ausschließlich Akademiker sangen. Als Gegenbewegung zum bürgerlichen Sängerbund entstand im Jahr 1908 zudem der Deutsche Arbeiter-Sängerbund.

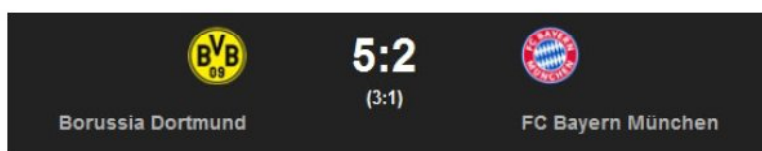
## Aus dem aufregenden Leben eines wahren BAYER N FANS !

Beim PMC gibt es sicherlich viele Bayern Fans, aber nach einem so überzeugten und leidensfähigen wie A., da muss man wohl doch eine Weile suchen.

Es ist Mittwoch der 25.04.12, Bayern hat gerade nach Elfmeterschießen gegen REAL MADRID das Finale der Champions League, das in diesem Jahr im Wohnzimmer der Bayern „DAHOAM“, stattfindet, erreicht. Es ist schon ganz schön spät, nach 23.00 Uhr! Ruf doch mal, A. an denke ich mir so. Das mache ich öfter, um ihn bei den Niederlagen der Bayern wieder etwas aufzurichten. Siege werden ja immer erwartet und sind was Selbstverständliches (bei Bayern). Also rufe ich an. Das Telefon klingelt 5x, was ist denn da los, frage ich mich, doch jetzt hebt einer ab. Es meldet sich eine fast weinerliche, schluchzende Stimme :ja hier A. Was ist denn mit dir los, frage ich ihn? Ehe er antworten kann kommt aus dem Hintergrund eine Frauenstimme: Reiß dich bloß zusammen, das geht schon den ganzen Abend so, außer dass Bayern mal wieder gewonnen hat ist doch weiter nichts Aufregendes passiert. Wieder tiefes schluchzen A. ist vor Freude mit den Nerven am Ende. Das ist ein Ding, so was gab es noch nie, ich war fast der Einzige der fest an den Sieg geglaubt hat. Unter diesen Umständen verzichte ich auf ein weiteres Gespräch und verabschiede mich mit den besten Glückwünschen.

Donnerstag den 10.05.12 HERTHA : DÜSSELDORF Hertha hat verloren. Anruf bei A.. Was geht mich anderer Leute Elend an, als Bayern Fan. Ruf mich am 12.05. und 19.05. an, da gibt es was zu feiern: nämlich zwei Bayern Siege.

Sonnabend den 12.05.12 Der erste BAYER N Sieg! Leider nur die Frauen der Bayern, wen interessiert das schon, dass die Bayern Frauen überraschend den DFB Pokal gegen den Favoriten Frankfurt gewonnen haben. A. interessiert sich nicht so sehr für die Frauen! Nur noch einige Stunden bis zum DFB Pokal Finale - BAYER N gegen DORTMUND. A. freut sich auf den Sieg "seiner" Bayern. Wenn sie dann auch noch gegen CHELSEA gewinnen, haben sie es geschafft. Stunden später, die erste Pleite ist da, die Bayern werden vorgeführt und verlieren 2:5; haushoch! A. ist sehr enttäuscht und hofft nun auf den 19.05 und einen Sieg gegen CHELSEA. Das Ding gewinnen die, geht gar nicht anders. Na, hoffentlich mein lieber A. Bayern ist mitunter unberechenbar.



Dienstag den 15.05.12 HERTHA hat gegen DÜSSELDORF verloren und steigt ab. Das habe ich dir doch gleich gesagt, ist der Kommentar von A.. Auf meine Voraussagen kannst du dich verlassen!

Der große Tag ist da. Sonnabend den 19.05.12 BAYERN gegen CHE LSEA und das noch alles DAHOA M in München.

“Bayern Sieg” tönt es überall in München und auch der größte Bayern Fan des PMC stimmt mit ein. Zu früh gebrüllt, liebe Bayern Fans.

Die „ geliebten und gehassten „ Bayern verlieren nach Elfmeterschießen. Bayerns Künstler versagen kläglich beim Elfmeterschießen.

Glückwunsch Herr Robben , Herr Olitc und dann auch noch ausgerechnet Herr Schweinsteiger! Wer kann das schon fassen? Mal sehen wie A. das überstanden hat. Die Enttäuschung hält sich in Grenzen. Ein Schuldiger ist auch schon ausgemacht - der Trainer. Wie kann man Robben einen Elfmeter schießen lassen und Müller auszuwechseln, das war ja auch wohl ein Witz.

Alles jammern nutzt nichts, dennoch Glückwunsch BAYERN zu 3 x Zweiter Sieger. Bayern ist immer gefühlter Sieger bei A. Die Bayern sind geschockt und A. freut sich trotzdem auf die EURO mit den Bayern.

Das Quartier der Nationalmannschaft hat er sich schon in Danzig angesehen und als sehr gut befunden. Hoffentlich enttäuschen uns und dich deine so geliebten Bayern nicht. Es kann nur besser werden, lassen wir uns überraschen.

Egal was kommt: ICH BLEIBE IMMER EIN BAYERN FAN.  
Das sagt unserer “A”.

Klaus Felske

P.S: A = Achim Böhme

---

**Fußball ist wie Schach, nur ohne Würfel.**

Mark Förster (\*1972)

**Im Fußball kommt der Erfolg  
aus der gleichen Mischung  
von Leistung und Glück wie im Leben.**

Wolfgang J. Reus, (1959 - 2006)

---





## Die Jubilare des PMC im dritten Quartal 2012

50 Jahre

**Manfred Schulze**

Aufnahme: 01.08.1962

35 Jahre

**Günter Specht**

Aufnahme: 08.08.1977

25 Jahre

**Siegfried Kallert**

Aufnahme: 28.09.1987

20 Jahre

**Ingo Bayer**

Aufnahme: 17.08.1992

15 Jahre

**Lutz Poppe**

Aufnahme: 01.08.1997

Im Chor aufgenommen:

**Karl-Heinz Wild**

I. Bass

Aufnahme: 23.01.2012



**Olaf Behnke**

2. Bass

Aufnahme: 08.03.2012  
(von fördernd zu aktiv)



**Bernd-Rüdiger Frundt**

I. Bass

Aufnahme: 02.04.2012

(vom Stahnsdorfer Männerchor)



**Bernd Kupke**

I. Tenor

Aufnahme: 02.04.2012

(vom Stahnsdorfer Männerchor)



## Geburtstage Juli - August 2012

### Juli

02.07.12	Carsten Rüsike	fördernd	39 Jahre
02.07.12	Wolfgang Krüger	fördernd	68 Jahre
05.07.12	Hubert Exner	1. Bass	56 Jahre
07.07.12	Diethelm Ebert	fördernd	68 Jahre
09.07.12	Helmut Tischer	1. Bass	72 Jahre
10.07.12	Marc Kuß-Wiezer	fördernd	26 Jahre
11.07.12	Ulrich Wohlfromm	fördernd	73 Jahre
15.07.12	Torsten Schmidt	fördernd	41 Jahre
18.07.12	Hans-Jürgen Rückewold	fördernd	65 Jahre
18.07.12	Jürgen Grawunder	1. Bass	73 Jahre
25.07.12	Günter Knospe	2. Tenor	77 Jahre
25.07.12	Eckard Behnke	2. Tenor	71 Jahre
27.07.12	Helmar Jonas	2. Bass	76 Jahre
27.07.12	Burkhard Langer	fördernd	63 Jahre



Peter Scharff  
70 Jahre



Alfred Bohnenstengel  
65 Jahre



Bodo-Heinz Wolff  
75 Jahre



Hans-Dieter Schulze  
60 Jahre

### August

01.08.12	Hans-Jürgen Gerlach	1. Tenor	72 Jahre
03.08.12	Siegfried Kallert	fördernd	70 Jahre
03.08.12	Wolfgang Schubert	1. Tenor	71 Jahre
04.08.12	Klaus Felske	fördernd	72 Jahre
05.08.12	Reinhard Schmidt	fördernd	62 Jahre
06.08.12	Horst Köhn, Obernotenwart	2. Bass	79 Jahre
07.08.12	Christel Bertz	fördernd	60 Jahre
09.08.12	Thomas Spohn	fördernd	61 Jahre
13.08.12	Peter Scharff	1. Bass	70 Jahre
13.08.12	Herrmann Franz	2. Tenor	76 Jahre
13.08.12	Wigbert Jethon	fördernd	76 Jahre
15.08.12	Hartmut Schulz	2. Bass	68 Jahre
15.08.12	Alfred Bohnenstengel	1. Bass	65 Jahre
18.08.12	Ute Bidder	fördernd	67 Jahre
20.08.12	Klaus Hieslmair	fördernd	73 Jahre
20.08.12	Ernst Stöckel	fördernd	76 Jahre
21.08.12	Christine Dümichen	fördernd	47 Jahre
21.08.12	Hartmut Schwien	fördernd	69 Jahre
23.08.12	Renate Lüscher	fördernd	66 Jahre
24.08.12	Bodo-Heinz Wolff	2. Bass	75 Jahre
27.08.12	Hans-Dieter Schulze	1. Bass	60 Jahre
28.08.12	John Kellner	fördernd	58 Jahre
30.08.12	Wolfgang Hochsattel	2. Tenor	77 Jahre
31.08.12	Siegfried Büttner	1. Tenor	72 Jahre

## Geburtstage September 2012

### September

03.09.12	Dietrich Franke	2. Bass	73 Jahre
05.09.12	Otto Bertz	fördernd	71 Jahre
05.09.12	Manfed Hornemann	fördernd	82 Jahre
06.09.12	Horst Wiedermann	fördernd	75 Jahre
10.09.12	Hubert Patrunky	2. Tenor	64 Jahre
11.09.12	Wolfgang Sippel	1. Bass	71 Jahre
11.09.12	Bernd Praetsch	fördernd	71 Jahre
12.09.12	Jörg Rautengarten	2. Bass	71 Jahre
13.09.12	Bernd Kupke	1. Tenor	64 Jahre
14.09.12	Wolfgang Schliebs	fördernd	80 Jahre
17.09.12	Johannes Reichert	2. Bass	28 Jahre
19.09.12	Henrick Lübbe	fördernd	66 Jahre
20.09.12	Bernd Assmann	2. Bass	68 Jahre
22.09.12	Bernd-Dietmar Horn	1. Tenor	72 Jahre
23.09.12	Siegfried Weidemann	fördernd	85 Jahre
25.09.12	Holger Bing	fördernd	61 Jahre
26.09.12	Mario Didschun	fördernd	55 Jahre
26.09.12	Roland Schulz	fördernd	58 Jahre
27.09.12	Herbert Fischer	fördernd	83 Jahre
27.09.12	Ewald Schneider	fördernd	59 Jahre
28.09.12	Andreas Horn	1. Tenor	51 Jahre
29.09.12	Birgit Wagner	fördernd	52 Jahre



# HVT

Das Versorgungstechnikpaket  
für Ihr Gebäude

Haus- und Versorgungstechnik GmbH Potsdam  
Großbeerenstraße 139 · 14482 Potsdam  
Fon 0331 / 74 87-264 · Fax 0331 / 74 87-265  
info@hvt-potsdam.de · www.hvt-potsdam.de

Heizung

Lüftung

Sanitär

Elektroanlagen

Erneuerbare Energien

Kundendienst

24h Notdienst

# Termine und Veranstaltungen

13.08.2012	Erste Übungsstunde nach den Chorferien
24.08.2012	Sommerfest des PMC im "Hinzeberg"
14. - 16.09.2012	Sängerfahrt des PMC nach Gera (Thüringen)
29.09.2012	Herbstkonzert des PMC 1848 e.V. "Jagdgesang und Hörnerklang"
20.10.2012	Gründungsfest im Treffpunkt Freizeit
16.12.2012	Weihnachtskonzerte des PMC
26.12.2012	Weihnachtskommers des PMC im " Stadtwächter"

---

---

---

---

**Die vornehmste Pflicht jedes Mitgliedes ist,  
neue Mitglieder zu werben!**

---

## **Übungsstunden des Potsdamer Männerchores e.V.**

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Probenraum des Nikolaisaales,  
Wilhelm-Staab-Straße 9 oder Eingang Yorckstraße 11.

Postanschrift: Potsdamer Männerchor e.V. c/o Dieter Lehmann, Wilhelm-Staab-Str. 3, 14467 Potsdam

**Internet-Adresse: [www.potsdamer-maennerchor.de](http://www.potsdamer-maennerchor.de)**

Bankkonto: Berliner Volksbank, Kto.Nr. 179 821 6011, BLZ 100 900 00

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die hiermit beigetragen haben, das Mitteilungsheft zu finanzieren  
und bitten alle Leser, diese Firmen bei Ihrer Auftragserteilung bevorzugt zu berücksichtigen.

Alle Rechte beim Potsdamer Männerchor e.V. ;Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Redaktion: Andreas Horn, Garnstraße 14; 14482 Potsdam,

Tel. (0331) 231 800-0; E-Mail: [ahorn@elkom-plan.de](mailto:ahorn@elkom-plan.de)

Druck: Druckerei Steffen, Potsdam

**Das nächste Mitteilungsheft erscheint am 01.Oktober 2012**